

19.04.2004 - 10:45 Uhr

gasmobil ag: Zahl der Erdgas-Fahrzeuge beinahe verdoppelt



Arlesheim (ots) -

Querverweis auf Bilder: www.newsaktuell.ch/d/story.htx?nr=100473871

Eine positive Bilanz kann die gasmobil ag nach ihrem ersten Geschäftsjahr ziehen: Die Zahl der Erdgas-Fahrzeuge in der Schweiz hat sich auf 730 erhöht und damit beinahe verdoppelt. Die Zahl der Erdgas-Tankstellen wuchs von 25 auf 35. Damit zeigen sich die Erfolge der nun gesamtschweizerisch koordinierten Förderung von Erdgas als umweltschonenden Treibstoff.

Im 13 Monate dauernden ersten Geschäftsjahr hat die gasmobil ag in Zusammenarbeit mit den beiden Branchenverbänden VSG und SVGW und den regionalen und lokalen Gasversorgern bereits viel erreicht. So hat sie im Juni mit den Biogas-Produzenten eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen, welche dem Biogas einen garantierten Marktzugang zu klar definierten Konditionen über das Erdgasnetz gewährt. Mit einer Motion, die von beiden Kammern des Parlamentes in Bern ohne Gegenstimme überwiesen wurde, konnte ein erster Erfolg auf dem Weg zur Reduktion der Treibstoffsteuer auf Gastreibstoffe erzielt werden. Der von der Oberzolldirektion vorgestellte Fahrplan sieht vor, dass die damit verbundenen Gesetzesanpassungen Anfang 2007 in Kraft treten können. Die neu geschaffenen Internetseiten www.erdgasfahren.ch bieten nicht nur eine laufend aktualisierte Tankstellen-Karte, sondern auch viele Informationen rund um Erdgas-Fahrzeuge sowie über das wachsende Angebot der Hersteller an neuen Modellen. Am Automobilsalon in Genf in Zusammenarbeit mit dem Fahrzeug-Entwickler Rinspeed sowie mit weiteren Auftritten an Messen konnte das Interesse für Erdgas als Treibstoff auf breiter Basis geweckt und vertieft werden.

Erdgas als Treibstoff fördern

Die im November 2002 von der Schweizer Gaswirtschaft gegründete gasmobil ag in Arlesheim BL hat das Ziel, den Einsatz von Erdgas und Biogas als Treibstoff zu fördern sowie Automobilisten und Gasversorgern technischen Support bei der Fahrzeugbeschaffung und beim Tankstellenbau zu bieten. Dazu wurden je eine Stelle für Marketing und Technik geschaffen. Geschäftsleitung und Verwaltungsrat bestehen aus Vertretern der beteiligten Erdgas-Versorger mit

entsprechend spezialisiertem Fachwissen.

Bis 2006 rund 100 Tankstellen

Die Schweizer Erdgas-Versorger wollen bis 2006 ein flächendeckendes Netz von rund 100 Erdgas-Tankstellen aufbauen. Die Zahl der Tankstellen wuchs 2003 von 25 auf 35, im laufenden Jahr wurde bereits knapp ein halbes Dutzend weitere eröffnet. Die Zahl der Erdgas-Fahrzeuge stieg innert Jahresfrist von rund 400 auf 730 und hat sich damit beinahe verdoppelt. Getankt wurden 16 Gigawattstunden Gas, was umgerechnet rund 1.6 Mio Liter Benzin entspricht. Fast 40% des Gases stammten aus Biogas-Anlagen.

Wachsendes Angebot an Fahrzeugen

Heute bieten die Auto-Importeure Volvo, Opel, Fiat, VW und Citroën insgesamt 10 Personenwagen für den Betrieb mit Erd- und Biogas an, weitere Modelle sind angekündigt. Insgesamt 12 leichte und schwere Nutzfahrzeuge haben die Hersteller Iveco, Mercedes, MAN, Fiat und Citroën im Angebot.

Erdgas wird in der Schweiz seit 15 Jahren als Treibstoff eingesetzt. Die Schadstoff-Emissionen sind 60 bis 95 Prozent geringer als mit Benzin oder Diesel. Die CO₂-Belastung der Luft ist bis 25% weniger hoch als bei Benzinfahrzeugen. Mit dem Einsatz von Biogas fährt ein Auto sogar CO₂-neutral.

Kontakt:

gasmobil ag
Hans Wach, Geschäftsleiter
Untertalweg 32/Postfach 360
CH-4144 Arlesheim
Tel. +41/61/706'33'00
Internet: www.erdgasfahren.ch
E-Mail: gasmobil@gasmobil-ag.ch

Medieninhalte



Erster VW Beetle Cabrio der Schweiz mit Erdgas als Treibstoff. Weiterer Text über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/gasmobile ag"



Audi A6 Allroad Studie mit Erdgas als Treibstoff. Weiterer Text über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/gasmobile ag"